

AUSBAU GEMEINDEHAUS UND NEUBAU MULTIFUNKTIONSGEBÄUDE NEUBAU UNTERIRDISCHES PARKING CHER NORD



Gestaltungsplan Umgebung

- Planungsperimeter
 - Asphaltbelag LKW befahrbar
 - Guber-Natursteinbelag
 - Chaussierung, Kiesfläche
 - Blumenwiese mit strukturbildenden Gehölzen
 - Versickerungsfähiger Ökobelag Parkplatzfläche
 - Schotter-/Kiesrasen
 - Pflanzrabatte
 - Extensive Dachbegrünung
- Bestehender Baum
 - Bestehender Lindenbaum, geschützt
 - Charakterbaum der Feldgehölze, mögliche Arten: Spitzahorn, Flatterulme, Winterlinde
 - Mittlgrößer Baum als Hoch- und Mehrstamm, mögliche Arten: Grauerle, Waldföhre, Feldahorn, Vogelbeere, Zierapfel
 - Strassenbaum als weiterführende Baumreihe der bestehenden Kastanienallee, mögliche Arten: Breitblättrige Mehlbeere, kegelförmiger Spitzahorn, Stadtlinde

Naturnahe und stimmige Umgebungsgestaltung

Der Vorplatz und der Parkplatz des Gemeindehauses wie die Flächen zu den angrenzenden Schulplätzen werden zu Grün- und Freiräumen umgestaltet. Ein neuer Pavillon für Hochzeitsgesellschaften, das Personal und die Öffentlichkeit sorgen zusammen mit Sitzelementen aus regionalem Holz für eine hohe Aufenthaltsqualität auf dem Areal.

Das Gemeindehaus, der Parkingaufgang und die überdeckte Einfahrtsrampe erhalten eine extensive Dachbegrünung. Das meiste Regenwasser wird direkt vor Ort wieder dem Wasserkreislauf zugeführt.

Die dezente und energiesparende Aussenbeleuchtung sorgt für eine stimmungsvolle Arealausleuchtung, bietet die nötige Sicherheit bei Nacht und hält die Lichtverschmutzung gering.



Charakterbäume der Feldgehölze.



Mehrstämmige Bäume auf Grünfläche.



Strassenbäume in Reihe.



Naturstein als Platzbelag.

Zahlen & Fakten

Fläche Gesamtperimeter:	4'306 m ²
Pavillon:	60 m ²
Blumenwiese:	990 m ²
Pflanzenrabatte:	70 m ²
Dachbegrünung:	540 m ²
Neue Charakterbäume:	5 Stk.

Wir planen und bauen umweltverträglich

Prioritäten bei der Begrünung mit Bäumen:

1. Baumarten mit hohem Biodiversitätsindex
2. Alte Bäume erhalten, Ersatzpflanzungen planen
3. Wildformen verwenden
4. Baumvielfalt gezielt fördern
5. Baumumgebung naturnah planen und pflegen



Beleuchtungsplan Umgebung

- Planungsperimeter
- Bestehende Mastleuchten Strasse:** Höhe bis 6.0 m
Strassenbeleuchtung wird wiederverwendet und teils umplatziert
- Mastleuchten Parkplatz:** Höhe bis 6.0 m
Für eine ausgewogene Platzbeleuchtung
- Pollerleuchten:** Höhe bis 1.0 m
Als Wegbeleuchtung für die notwendige Sicherheit und Orientierung bei Dämmerung und Nacht